

Wenn nichts mehr geht

Die ersten Minuten entscheiden darüber, wie viel zu retten ist. Diese Karte gehört dorthin, wo man sie im Ernstfall sieht, und nicht in einen Ordner. Ruhe bewahren, dann der Reihe nach.

Die ersten vier Schritte

- 1 Betroffene Geräte vom Netz nehmen**
Netzwerkkabel ziehen oder WLAN ausschalten. Nicht ausschalten und nicht neu starten, das vernichtet Spuren.
- 2 Sicherung in Sicherheit bringen**
Externe Festplatte abziehen, Sicherungsziel vom Netz trennen. Was jetzt noch heil ist, soll heil bleiben.
- 3 Melden und aufschreiben**
Ticket mit hoher Dringlichkeit, zusätzlich anrufen. Notieren, was wann aufgefallen ist und wer zuletzt daran gearbeitet hat.
- 4 Nichts auf eigene Faust reparieren**
Keine Reinigungsprogramme, keine Wiederherstellung auf Verdacht, keine Zahlung an Erpresser. Erst klären, dann handeln.

07031 / 68 11 80

Im Notfall anrufen

Außerhalb der üblichen Zeiten gibt es einen Notdienst, sofern ich verfügbar bin. Sie bekommen schnell eine klare Antwort, ob es geht.

Ticket per E-Mail an die Support-Adresse aus Ihrem Wartungsvertrag

Ihre Kundennummer

Wo steht der Server?

Wohin wird gesichert?

Wer im Haus ist zuständig?

Internetanschluss, Anbieter und Kundennummer

Damit es gar nicht so weit kommt: Die meisten Stillstände kündigen sich an, in Meldungen, die niemand liest. Genau dafür gibt es die laufende Überwachung.

Verdacht auf einen Angriff auf personenbezogene Daten? Dann läuft eine Meldefrist von 72 Stunden. Das gehört früh auf den Tisch, nicht erst nach der Reparatur.

EDVLINE · Michael Dettmann

Herrenbergerstraße 62 · 71069 Sindelfingen
07031 / 68 11 80 · info@edvline.de · www.edvline.de



BESTANDSAUFNAHME KOSTENLOS